

40. JUBILÄUM



Glückliche Schar: Das Foto entstand 2011 bei der Musikfreizeit der Gilchinger Musikschule im Schullandheim Lindenberg.

FOTO: FKN

# „Ach, da ist ja die Musikschule!“

Musikschulen sind Orte, mit denen viele Menschen Kindheits- und Jugenderinnerungen verbinden. Dort machten sie ihre ersten musikalischen Schritte. Im Fall der Musikschule Gilching schicken sie heute auch ihre eigenen Kinder dorthin: Die Institution wird heute 40 Jahre alt.

VON HANNA VON PRITZWITZ

**Gilching** – Die Verantwortlichen blicken auf bewegte Jahre zurück. Gegründet wurde die Schule 1971 auf Initiative des Schulleiters und Gemeinderats Rudolf Schicht. 100 Schülerinnen und Schüler lernten dort anfangs Akkordeon, Gitarre, Hackbrett, Flöte und Orffsches Schulwerk. Nur fünf Jahre später gründeten sich der Kinderchor, Jugendorchester- und -blaskapelle: 728 Schüler machte die Institution zur größten ihrer

Art im Landkreis. Ruth Opitz, musikalische Leiterin und Diethard Schmilinsky, Vorsitzender von 1978 bis 2003, sind Namen der ersten Jahre, seit 1987 ist Roland Siegel erster hauptamtlicher Leiter der Musikschule.

Großartige Veranstaltungen säumten den Verlauf der Jahre. Beispielsweise die Uraufführung von „Der Troll, der Müll und der Wald“ von Roland Leistner-Mayer und Ingrid Förtsch; die Teilnahme am Europäischen Musikfest der Jugend in München 1985 oder die Uraufführung von „Ein Lied vom Menschen“ in Zusammenarbeit mit der Ballettabteilung. 1992 fand unter der Leitung von Roman Seehon ein Konzert mit 30 Schlagzeugern statt, 1995 schnitt der Bayerische Rundfunk „Viva la musica – ein musikalischer Bilderbogen aus Gilching“ mit. 1996 wurde die Big-Band gegründet, seit 2000 gibt es das Hackbrettorchester von Rita Nowak. Kooperationen mit den Kindergärten folgten und bestehen bis heu-

te. Es herrschten immer Bewegung, Entwicklung und Wachstum bei der Gilchinger Musikschule. Einige Lehrer im Kollegium sind schon seit vielen Jahren dabei. Und Diethard Schmilinsky engagierte sich 25 Jahre lang als Vorsitzender. Erst 2003 gab er sein Amt an Johannes Riedel ab, der sich hier gemeinsam mit Petra Zenker einbringt. Heute zählt die Musikschule 995

Schülerinnen und Schüler aus 21 Gemeinden. Am stärksten belegt sind die Instrumental- und Vokalfächer mit 628 Teilnehmern, 137 Nachwuchsmusiker spielen in den Ensembles, 196 lernen die Grundfächer und 195 tanzen Ballett.

Nur räumlich hatte die Gilchinger Musikschule immer zu kämpfen. Als kompakte Musikschule an einem Ort

gibt es sie sozusagen gar nicht. Die 33 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten in Räumen in der Mittelschule, der Arnoldus-Grundschule und im Christoph-Probst-Gymnasium. Das erfordert Flexibilität und auch mal spontane Verlegungen. Nach der Sanierung des Werson-Hauses in Gilching bewarben sich auch die Verantwortlichen der Musikschule. Doch sie zogen den Kürzeren: Der Gemeinderat entschied, Archiv und Ständesamt in dem Haus unterzubringen. Nur wenig später musste die Geschäftsstelle ihre Räume an der Römerstraße verlassen – seit August befinden sich die Geschäftsräume an der Rudolf-Diesel-Straße in Gilching.

Verständlich also, dass Roland Siegel in seinem Grußwort zur aufwändig produzierten Jubiläumsschrift eine Vision beschreibt: „Ach, da ist ja die Musikschule! Da gehe ich mal rein und frage, ob sie einen Unterrichtsplatz für meine Kinder haben.“ Er träumt von Räumen für die

großen Ensembles, für die großen Instrumente, für die Treffen des Kollegiums, für denen nun besser entwickelt und organisiert werden kann. Ein neues kulturelles Zentrum – am Geburtstag ist Wünschen schließlich erlaubt. Und die Feierlaune lassen sich die Verantwortlichen auch nicht verderben. Los geht's am Freitag, 7. Oktober, mit einem Gemeinschaftskonzert der Musikschule Oberland im Gilchinger Christoph-Probst-Gymnasium ab 19 Uhr. Geplant ist außerdem ein Festwochenende am 15. und 16. Oktober mit einem Festakt, bei dem Dr. Thomas Goppel als Präsident des Bayerischen Musikrates die Festansprache hält. Der Samstag soll auf den Plätzen und in den Straßen Gilchings im Zeichen der Musik stehen: Von 10 bis 12 Uhr wird ringsum musiziert, im Café Reis erklingt Klaviermusik. Auf dem Hochstift-Freising-Platz feiert die Musikschule im Rahmen des Herbstmarkts von 13 bis 17 Uhr weiter.

## Das Programm

**Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr**, Aula des Christoph-Probst-Gymnasiums (CPG): Gemeinschaftskonzert der Musikschulen Oberland; **Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr**, Aula der James-Krüß-Grundschule: Matinee des Hackbrettorchesters;

**Freitag, 14. Oktober, 18 Uhr**, Aula CPG: Singspiel „Der Troll, der Müll und der Wald“ von Roland Leistner-Mayer; **Samstag, 15. Oktober, 10 bis 12 Uhr**: Musizieren auf Straßen und Plätzen in Gilching, Klaviermusik im Café Reis;

**19 Uhr, Aula des CPG**: Festakt, 40 Jahre Musikschule Gilching; **Sonntag, 16. Oktober, 13 bis 17 Uhr**, Hochstift-Freising-Platz: Festprogramm auf dem Herbstmarkt, Klaviermusik im Café Reis;

**Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr**, katholischer Pfarrsaal St. Sebastian, Volksmusiktreffen;

**Sonntag, 23. Oktober, 16 und 19 Uhr**, Aula des Gymnasiums: Ballettabend mit Cinderella (Prokofjew).

hvp